

„Energiewende sofort, auch in Schleswig-Holstein“

Der immer schneller voranschreitende Klimawandel bedroht den Erhalt der Lebensgrundlagen weltweit, während die Finanzkrise viele Arbeitsplätze gefährdet. Diese Krisen werden u.a. von den großen Energiekonzernen missbraucht, um in Deutschland den Atomausstieg zu stoppen und eine Vielzahl neuer großer Kohlekraftwerke zu errichten.

Wir halten dagegen fest:

- Der Weiterbetrieb der Atomkraftwerke erhöht die technischen Sicherheitsrisiken drastisch, er verschärft mit immer größeren Mengen das nach wie vor ungelöste Atommüllproblem auf Kosten der nächsten Generationen, vergrößert die terroristischen Gefahren und ist kein Beitrag zum Klimaschutz!
- Der Bau neuer Kohlekraftwerke steigert den Ausstoß gesundheitsschädlicher Schadstoffe und macht es damit unmöglich, die Klimaschutzziele zu erreichen, um die dramatische menschengemachte Erderwärmung möglichst gering zu halten. Wir lehnen die angebliche Lösung der CO₂-Abtrennung ab, weil sie zu teuer ist, neue Sicherheitsrisiken bedeutet und viel zu spät kommt.
- Die Festschreibung der herkömmlichen Großkraftwerksstrukturen auf Jahrzehnte be- und verhindert die erforderliche Energiewende, und wird die Gesellschaft teuer zu stehen kommen.
- Ein Verharren in der konventionellen Energiewirtschaft gibt Schwellen- und Entwicklungsländern ein falsches Signal! Es wird auch unserer Verantwortung nicht gerecht, die wir als Verursacher des Klimawandels gegenüber den Ländern haben, die schon jetzt besonders unter dem Klimawandel leiden und kaum finanzielle Kapazitäten zur Anpassung haben. Es gilt, unser eigenes Handeln zu überprüfen.

Dem letzten Bericht des Weltklimarates (IPCC 2007) zufolge kommt der Klimawandel schneller als erwartet. Nur eine konsequente Energiewende ermöglicht die erforderliche Begrenzung der CO₂-Emissionen! Der im Auftrag der britischen Regierung erstellte Report (2007) des ehemaligen Vizepräsidenten der Weltbank, Sir Nicholas Stern, kommt zu dem Ergebnis, dass eine schnelle Energiewende nicht nur klimapolitisch erforderlich, sondern auch die volkswirtschaftlich mit Abstand günstigste Alternative ist!

Diese Erkenntnisse gelten nach wie vor, sie gelten global, regional und vor Ort. Und sie gelten gerade auch in Zeiten der Finanzkrise. Wir dürfen nicht zulassen, dass ein Spekulantentum mit nicht nachhaltiger Energieerzeugung unsere Umwelt schädigt und unseren Nachkommen eine ruinierte Erde hinterlässt.

Wir wollen:

- Eine Energiewende, die auf allen Ebenen auf Energieeinsparung, Steigerung der Energieeffizienz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien setzt.

- Eine Energiewende, die auf eine weitgehend dezentrale Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien setzt.
- Eine Energiewende, die die damit verbundenen Chancen erkennt und organisiert:
 - Eine Durchsetzung und Erreichung der Klimaschutzziele
 - Möglichst schnelle Unabhängigkeit von fossilen Energierohstoffen
 - Zusätzliche Arbeitsplätze durch Klimaschutz, erneuerbare Energien, Energieeinsparung, Energieeffizienz, sowie regionale Wertschöpfung

Wir fordern daher:

- 1. Kein Ausstieg aus dem Atomausstieg!**
- 2. Kein Neubau großer Kohlekraftwerke!**
- 3. Mobilisierung aller Energieeinsparpotenziale!**
- 4. Mobilisierung aller Effizienzpotenziale, so den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung!**
- 5. Ausbau und Nutzung der Erneuerbaren Energien im Strom- und Wärmesektor!**
- 6. Politische Maßnahmen und Gesetze, die auf Bundes- und Landesebene die Energiewende so voranbringen, wie wir es unseren Kindern schuldig sind!**

Unterschriften